

Sortenversuch Öllein LFS Hollabrunn 2019

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel.....	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Versuchsergebnis Abbildung I.....	2
Abbildung II – Boxplotdarstellung der Rotherträge	3

Versuchsziel

Erhebung des Ertragspotenzials von Ölleinsorten im pannonischen Trockengebiet.

Methode

Randomisierte Blockanlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorfrucht:	27.09.2018	Maisstroh gemulcht
Bodenbearbeitung:	28.09.2018	Stoppelsturz mit Scheibenegge
	05.11.2018	Grundbodenbearbeitung mit Flügelscharrgrubber
	01.04.2019	Saatbettbereitung mit Feingrubber
Düngung:	01.04.2019	185 kg/ha NAC, 50 kg N/ha in BBCH VA
Anbau:	01.04.2019	Versuchsanbau mit Drillsämaschine mit Scheibenscharen 60 Korn/m ² , Ablagetiefe ca. 1,5 cm
Sorte:		lt. Versuchsplan
Pflanzenschutz:	29.04.2019	75 ml/ha Karate Zeon gegen Erdflöhe in BBCH 12
	27.05.2019	50 g/ha Concert SX + gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH 35
	03.06.2019	50 g/ha Concert SX + gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH 50
Ernte:	05.08.2019	Parzellenmähdrescher

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Sorte	Ertrag in %	Ertrag und dt/ha	Signifikanz	Kornfeuchte in %
LIRINA	95	15,7	c	8,6
OMEGALIN	94	15,4	c	9,6
ACCESS	85	14	d	13,4
EMPRESS	117	19,3	a	6,7
MARQUISE	108	17,9	b	6,5
IDG4701	103	16,9	b	6,8
	Ø Ertrag	16,5 dt/ha		

Varianten mit gleichen Buchstaben in der Spalte „Signifikanz“ unterscheiden sich nicht signifikant.

Die Grenzdifferenz GD _{5%} beträgt 7 %.

Versuchsergebnis Abbildung I

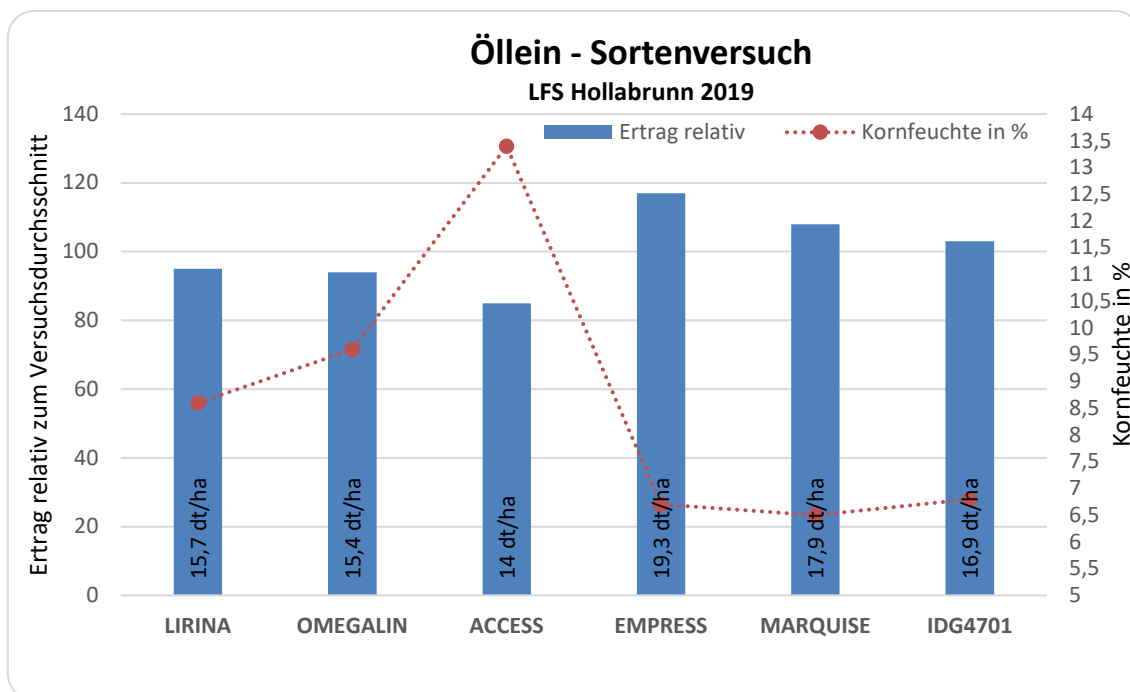


Abbildung II – Boxplotdarstellung der Roherträge

Die Abbildung zeigt das Maß der Streuung der Einzelwerte innerhalb der Versuchsvarianten. Die Ringe innerhalb der Boxen stellen die Mittelwerte dar, die Länge der Box kennzeichnet das Maß der Varianz (Streuung). Einzelwerte sind durch Punkte dargestellt, wobei der kleinste unterhalb und der größte Wert oberhalb angeordnet ist.

